

Leitbild des Vereins Calendula – Jung und Alt wohnen gemeinsam in Weiden e.V.

Einleitung

Der Verein Calendula – Jung und Alt wohnen gemeinsam in Weiden e.V. will in Weiden das gemeinschaftliche Leben mehrerer Generationen unter einem Dach realisieren. Ziel ist ein hohes Maß an Lebensqualität für Familien, Alleinerziehende, Paare und Singles. Das Projekt bietet Raum für Individualität, Privatsphäre und Gemeinschaft.

Nutzungskonzept

Anforderungen an die Räumlichkeiten und deren Nutzung

- Bedarf an Flächen und Wohnstruktur: Angestrebt werden ca. 20 Wohnungen (40-100 m²) mit einer Gesamtfläche von 1300 bis1500 m².
- Lage: Möglichst zentrale Lage in Weiden mit Busanbindung und Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf.
- Bauliches Profil:
 - o Umweltfreundlich, hohe Energieeffizienz
 - o Gute Schalldämmung auch innerhalb der Wohnungen
 - o Barrierefrei. Mindestens zwei Wohnungen sollen rollstuhlgerecht sein.
 - Alle Gemeinschaftseinrichtungen müssen für Rollstühle zugänglich sein.
 - Zu jeder Wohnung gehören ein Balkon oder eine Terrasse sowie ein kleiner Abstellraum
- Gemeinschaftsräume und -flächen:
 - Der Gemeinschaftsraum (ca. 50m²), ausgestattet mit einer kleinen Einbauküche und Toiletten, soll sich im Erdgeschoß befinden. Bei schönem Wetter haben die Bewohner die Möglichkeit, sich auf der zum Gemeinschaftsraum gehörenden Terrasse zusammenzusetzen. Der Gemeinschaftsraum soll für Mitglieder des Wohnprojekts für gemeinsame Aktivitäten zur Verfügung stehen.
 - o Für den Gemeinschaftsraum zahlen alle Bewohner anteilig.
 - Calendula Jung und Alt wohnen gemeinsam in Weiden e.V. übernimmt Betrieb, Verwaltung und Nutzungsregeln für den Gemeinschaftsraum und zahlt die Betriebs- und Heizkosten.
 - Spielplatz, Garagen/Stellplätze, Abstellräume, überdachte Fahrradständer, Fahrradkeller
 - o Raum für Waschmaschinen und Wäschetrockner, evtl. mit Münzautomaten
 - o Platz im Eingangsbereich z.B. für Kinderwagen



Finanzierung und Rechtsform

Das Projekt soll realisiert werden in einer Mischung aus Eigentum und Genossenschaft. Eigentümer und Mieter sind Genossenschaftsmitglieder. Genossenschaft und Eigentümer bilden miteinander eine Eigentümergemeinschaft.

Die Bewohner/innen haben die Wahl zwischen drei Optionen:

- 1. Sie mieten die Wohnung zur ortsüblichen Miete von der Genossenschaft
- 2. Sie erwerben die Wohnung als Eigentum
- 3. Sie beteiligen sich mit einem höheren Genossenschaftsanteil entsprechend der Fläche der Wohnung z.B. in Höhe von 25% der Erstellungskosten. Dadurch reduziert sich die Miete.

Aufgaben des Vereins

- Calendula Jung und Alt wohnen gemeinsam in Weiden e.V. initiiert das Projekt Mehrgenerationenwohnen, begleitet die Planung und Umsetzung im Interesse der künftigen Bewohner und organisiert das Zusammenleben der Bewohner.
- Calendula Jung und Alt wohnen gemeinsam in Weiden e.V. hat ein Vorschlagsrecht für neue Mieter.
- Eine Mitgliedschaft der Bewohner und Käufer im Verein ist verpflichtend, damit die Umsetzung des Vereinsziels, das gemeinschaftliche Mehrgenerationenwohnen, gewährleistet ist.
- Die Hausordnung wird von der Eigentümergemeinschaft mit Calendula e.V. einvernehmlich entwickelt und beschlossen.



Soziales Konzept

- Wichtig für das Zusammenleben sind:
 - Aufeinander achten
 - Geben und Nehmen
 - o Probleme gemeinsam lösen
- Auswahl und Struktur der Bewohner/innen:
 - o Je ein Drittel der Altersgruppen bis 40, 40 bis 60 und über 60
 - o Ein- und Mehrpersonenhaushalte
 - o Mittel- bis langfristiges Wohnen ist erwünscht.
 - Haustiere sind willkommen.
- Gegenseitige Unterstützung, hausinterne Dienste: Ein System gegenseitiger Unterstützung und hausinterner Dienste nach dem Vorbild von Tauschringen wird aufgebaut. Von den Bewohner/innen wird die Bereitschaft zur Beteiligung an diesem System erwartet.
- Selbstorganisation:
 Die Bewohner/innen erarbeiten Regeln für das Zusammenleben und organisieren sich selbst. Es finden regelmäßige Haussitzungen statt.
- Treffen und gemeinsame Aktivitäten: Vielfältige gemeinsame Aktivitäten sind möglich. Calendula organisiert und koordiniert gemeinsame Aktivitäten.
- Gesundheit und Pflege:
 Unser Ziel ist, dass es möglich ist, auch bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit in der Wohnung und in der Hausgemeinschaft zu bleiben.

 Lösungen, wie dies in Verbindung von professioneller Hilfe und Unterstützung in der Hausgemeinschaft funktionieren kann, müssen im jeweiligen Einzelfall gefunden werden.